

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Ordnung und Gewerbe
Richard Heß, Telefon: 07071-204-2300
Gesch. Z.: 3/712-01/

Vorlage 35/2013
Datum 07.01.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Betreff: Beschaffung eines HLF für die Feuerwehr Tübingen,
Hauptamtliche Abteilung

Bezug:

Anlagen:

Beschlussantrag:

1. Die Firma Mercedes Benz erhält den Auftrag für Los 1 (Fahrgestell) zum Preis von 79.979,90 €.
2. Die Firma Schlingmann erhält den Auftrag für Los 2 (Aufbau) zum Preis von 183.890,70 €
3. Die Firma Bastian erhält den Auftrag für Los 3 (Beladung) zum Preis von 68.904,14 €
4. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.774,74 € werden durch Minderausgaben im Haushaltsjahr 2012 bei der Anschaffung eines Prüfgeräts für die Zentrale Atemschutzwerkstatt gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr. 2013	Folgej.:
Investitionskosten:	€	332.774,74 €	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.1300.9351.000-1020	330.000,00 €	
Zuwendung des Landes	2.1300.3611.000-1020	63.000,00 €	

Ziel:

Mit der Beschaffung wird die Ausstattung der Feuerwehr Tübingen, Hauptamtliche Abteilung, verbessert und der Feuerwehrbedarfsplan umgesetzt

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung:

Im Haushaltsjahr 2012 hat der Gemeinderat für die Anschaffung eines HLF 10 für die Feuerwehr Tübingen, Hauptamtliche Abteilung, eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt. Die erforderlichen Mittel sind Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

2. Sachstand

Mit der Neubeschaffung eines HLF für die Hauptamtliche Abteilung wird das abgestimmte Beschaffungskonzept in Zusammenhang mit dem Brandschutzbedarfsplan für die Tübinger Feuerwehr weiter umgesetzt. Die Neubeschaffung eines HLF 10 ist aus einsatztaktischen Gründen zur Sicherung des Brandschutzes in Tübingen notwendig.

Die Verwaltung hat das HLF europaweit nach VOL/A ausgeschrieben. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben der VOL darf der Preisspiegel der Angebotswertung öffentlich nicht beraten werden. Der Preisspiegel und die Begründung für die Vergabeentscheidung sind deshalb in der nichtöffentlichen Vorlage 35a/2013 dargestellt.

Die Submission erfolgte am 03.12.2012.

3. Vorschlag der Verwaltung:

Dem Beschlussantrag wird zugestimmt.

4. Lösungsvarianten:

keine

5. Finanzielle Auswirkung:

Im Haushaltsjahr 2013 stehen bei der Haushaltsstelle 2.1300.9351.000-1020 Mittel in Höhe von 330.000,00 € zur Verfügung. Die Mehrkosten in Höhe von 2.774,74 € müssen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Die Mehrausgaben sollen aus Einsparungen aus dem Jahr 2012 gedeckt werden. Bei der Anschaffung eines Prüfgeräts für die Zentrale Atemschutzwerkstatt wurden 11.855,16 € eingespart.

Der Landeszuschuss beträgt 63.000 € und wurde ebenfalls bereits im Haushaltsplan 2012 veranschlagt.

6. Anlagen:

